

Vierte Ausschüttung der LOTTO-Stiftung 2025

Tanz, Kunst, Technologie und Empowerment

- Stiftungsrat beschloss die Förderung von 42 Projekten mit über 20,3 Millionen Euro.
- Dafür wurden rund 85 Millionen Tipps bei LOTTO Berlin gespielt.
- Gesamt Bilanz 2025: rund 62 Millionen Euro für 153 Projekte

Berlin, 11.12.2025 – Der Stiftungsrat der Berliner LOTTO-Stiftung beschloss in seiner vierten Sitzung 2025 unter Vorsitz des Regierenden Bürgermeisters Kai Wegner die Förderung von 42 gemeinnützigen Projekten im Gesamtumfang von über 20,3 Millionen Euro. Dem Stiftungsrat gehören für die gegenwärtige Wahlperiode je drei vom Senat von Berlin bestellte und vom Berliner Abgeordnetenhaus gewählte Mitglieder an: der Regierende Bürgermeister Kai Wegner, Senatorin und Bürgermeisterin Franziska Giffey, die Senatorin Dr. Felor Badenberg sowie Raed Saleh, MdA (SPD), Silke Gebel MdA (Bündnis 90/Die Grünen) und Dirk Stettner MdA (CDU).

Damit hat die LOTTO-Stiftung in diesem Jahr rund 62 Millionen Euro für 153 Projekte zur Verfügung gestellt, die im sozialen, karitativen, dem Umweltschutz dienlichen, kulturellen, staatsbürgerlichen, jugendfördernden und sportlichen Bereich angesiedelt sind.

Zahlreiche Sozial- und Kultur-Projekte standen dieses Mal auf der Liste der Empfänger von Stiftungsgeldern. Da von jedem bei LOTTO Berlin gespieltem Tipp mindestens 20 Prozent in die LOTTO-Stiftung fließen, mussten für die ausgeschütteten 20,3 Millionen Euro rund 85 Millionen Tipps bei LOTTO gespielt werden.

Hier nähere Informationen zu folgenden geförderten Projekten:

- **Ausbau der HALLE Tanzbühne Berlin**
- **Wo ich wohne. 80 Jahre Haus am Waldsee**
- **Vier Jahrzehnte transmediale**
- **Ausbau von Teilhabe und Empowerment für geflüchteten Frauen und Familien**

(Die Liste aller Projekte finden Sie im zweiten Dokument dieser Presseinformation)

**Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin**

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 76 258
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-stiftung-berlin.de

cie.toula limnaios GmbH

Ausbau der HALLE Tanzbühne Berlin

Die cie. toula limnaios GmbH steht seit 1996 für zeitgenössischen Tanz und betreibt seit 2003 die HALLE Tanzbühne Berlin als Produktionsort und Theater. In den ersten Jahren wurden notwendige Reparaturen aus eigenen Mitteln umgesetzt, um den Bestand zu sichern und nutzbar zu machen. Es folgten umfassende Instandsetzungs-, Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen, die 2016 durch eine technische und infrastrukturelle Erneuerung mit Unterstützung der LOTTO Stiftung Berlin ergänzt wurden.

Um dem steigenden Bedarf an Vorstellungskapazitäten und dem anhaltenden Proberaumnotstand zu begegnen, entsteht nun ein Erweiterungsneubau auf dem Gartengrundstück. Vorgesehen sind ein Bereich für Kartenverkauf und Getränke, ein barrierefreies WC sowie Lagerflächen für Technik- und Bühnenausstattung.

Im südöstlichen Gartenbereich wird zudem eine neue Probebühne eingerichtet, ergänzt durch weitere Lagerräume, eine Werkstatt, Büroräume sowie Ruhe- und Gemeinschaftsbereiche für die Tänzerinnen und Tänzer. Mit der neuen Probebühne werden sich die Vorstellungskapazitäten der HALLE mindestens verdoppeln. Die LOTTO Stiftung Berlin unterstützt die Maßnahme mit **504.066,18 Euro**.

Haus am Waldsee e. V.

Wo ich wohne. 80 Jahre Haus am Waldsee

Die 1946 gegründete Institution gilt als älteste Adresse für zeitgenössische Kunst in Berlin. Im Jubiläumsjahr rückt ein kontemplatives Andenken in den Mittelpunkt. Ziel ist es, die historische Verantwortung des Hauses sichtbar zu machen und Mitarbeitende, Kunstschaffende sowie Besucherinnen und Besucher für seine Nachkriegsgeschichte zu sensibilisieren.

Die Aufarbeitung der Anfangsjahre verbindet die Geschichte des Gebäudes als Wohnort mit Berliner Stadtgeschichte und einer lokalen wie globalen Kunstentwicklung. Im Fokus steht die Frage, welche Rolle die Nutzung des Hauses durch Opfer und Täter des NS-Regimes für die spätere Neuausrichtung als Kunstinstitution spielte.

Im Sommer folgt die internationale Gruppenausstellung „Wo ich wohne. 80 Jahre Haus am Waldsee“ in vier Segmenten, ergänzt durch eine fünftägige Summer School, die historische Narrative kritisch befragt.

Ein Archivraum in der ehemaligen Garage dokumentiert die Ergebnisse des Jubiläumsjahres. Langfristige Kooperationen mit Bildungsinstitutionen, Kunstschaffenden und Communities vertiefen die Vermittlung. Das Projekt wird von der LOTTO Stiftung Berlin durch **100.000 Euro** mitfinanziert.

Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 76 258
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-stiftung-berlin.de

transmediale e. V.

Vier Jahrzehnte transmediale

Die transmediale zeigt zum 40-jährigen Bestehen eine sechswöchige Jubiläumsausstellung in der Akademie der Künste. Zu sehen sind neue Werke aus der Festivalgeschichte, begleitet von einem Katalog, Gesprächen, Workshops und weiteren Formaten an den Standorten Hanseatenweg und silent green Kulturquartier. Das Jubiläum ist keine klassische Retrospektive, sondern ordnet das Erbe der transmediale im Kontext technologischer Systeme, gesellschaftlicher Umbrüche und kultureller Veränderungen neu.

Zwölf künstlerische Positionen befassen sich mit zeitgenössischen Medienpraktiken und den Folgen digitaler Technologien. Gezeigt werden ortsspezifische Auftragswerke, erstmals in Berlin präsentierte Produktionen und Arbeiten früherer Jahrgänge. Die Ausstellung richtet sich an ein breites Publikum, das einen vertieften Zugang zu digitalen Technologien und ihren politischen und gesellschaftlichen Verflechtungen sucht. Das Programm bietet Gespräche, Panels, Performances, Workshops und Führungen. Die transmediale gilt seit vier Jahrzehnten als führendes Festival für Medienkunst und digitale Kultur mit bis zu 25.000 Besuchenden jährlich. Die LOTTO Stiftung Berlin fördert das Jubiläum mit **220.000 Euro**.

Give Something Back To Berlin e. V.

Ausbau von Teilhabe und Empowerment für geflüchteten Frauen und Familien

Das Projekt stärkt geflüchtete Frauen, Mädchen und Familien in Berlin und begleitet innerhalb von 24 Monaten rund 1.200 Teilnehmerinnen. Etwa 40 Freiwillige unterstützen die Organisation, die Sprachförderung und die Begleitung der Zielgruppe. Jeden Monat finden etwa zwölf Veranstaltungen statt. Das Vorhaben baut auf bereits geförderten Projekten auf und entwickelt vorhandene Erfahrungen und Strukturen weiter.

Im Mittelpunkt stehen Sprachkurse und sichere Kunsträume, die Raum für Kreativität und Traumabewältigung bieten. Ergänzt werden sie durch tanzpädagogische Formate, die den familiären Zusammenhalt stärken. Zentrale Bestandteile sind das Frauensprachcafé mit niedrigschwelliger Sprachförderung, der Club der Sterne für pädagogische und psychosoziale Unterstützung geflüchteter Mädchen, ein offener Kunstraum mit Tanzangeboten sowie ein Familienfrühstück als Ort der Begegnung. Community-Veranstaltungen fördern soziale Teilhabe.

Die Sprachförderung wird künftig stärker strukturiert und auf verschiedene Bedarfgruppen ausgerichtet. Kreative Formate tragen zur Stärkung von Empowerment und Teilhabe bei. Das Projekt wird von der LOTTO Stiftung Berlin mit **200.000 Euro** bezuschusst.

LOTTO-Stiftung Berlin

Seit ihrer Gründung im Jahr 1975 unterstützt die LOTTO-Stiftung Berlin Projekte, die im sozialen, karitativen, dem Umweltschutz dienlichen, kulturellen, staatsbürgerlichen, jugendfördernden und sportlichen Bereich angesiedelt sind. Bislang hat die Stiftung über 2,9 Milliarden Euro vergeben. Vor Errichtung der LOTTO-Stiftung Berlin fanden Ausschüttungen durch den Beirat der DKLB statt; durch diesen wurden zweckgebundene Zuschüsse in Höhe von 264 Millionen Euro bewilligt.

Weitere Informationen zur Stiftung unter www.lotto-stiftung-berlin.de.

Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 76 258
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-stiftung-berlin.de